



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das dritte Quartal 2023

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2023 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Juni 2023

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Management Summary

114.4 Punkte für den ICT-Index - anhaltender Optimismus in der ICT-Branche

Die positive Stimmung in der Schweizer ICT-Branche setzt sich fort. Im dritten Quartal 2023 erreicht der Swico ICT-Index einen Wert von 114.4 Punkten. Der Index verzeichnet eine geringfügige Reduktion von 0.3 Punkten im Vergleich zum Vorquartal, liegt jedoch weiterhin deutlich im Wachstumsbereich. Innerhalb der optimistischen Prognosen weisen die Segmente IT-Technology, Software und IT-Services niedrigere Indexwerte als im vorherigen Quartal auf. Einzig das Segment Consulting kann einen Anstieg des Indexwerts (+1.2) verzeichnen. Die Branche Imaging/Printing/Finishing (IPF) fällt, mit der grössten Prozentpunkte-Einbusse von 15.4 Punkten, auf 88.9 Punkte und landet neu unter der Wachstumsgrenze. Die Branche Consumer Electronics bleibt im kommenden Quartal nahezu unverändert und verharrt mit 83.3 Punkten (-0.1) ebenfalls unter der Wachstumsgrenze.

Die Prognosen der ICT-Branche für das dritte Quartal 2023 sind positiv. Wie bereits im Vorquartal erlangt das Segment Software mit 121.0 Punkten (-5.8) die Spitzenposition. Ebenfalls unverändert auf Platz zwei ist das Segment IT-Services mit 114.9 Punkten (-7.3). Da das Segment Consulting als einziges Segment einen höheren Wert erreicht, reiht es sich mit 111.0 Punkten (+1.2) neu auf den dritten Platz ein, gefolgt vom Segment IT-Technology mit 107.4 Punkten (-7.3). Trotz den leicht niedrigeren Prognosewerten erwarten alle Segmente der ICT-Branche ein rentables Wachstum, was sich in den optimistischen Einschätzungen zum Auftragseingang, Umsatz und zur Bruttomarge widerspiegelt.

Inflation und Innovation fordern die Schweizer ICT-Branche

Wie im Vorquartal sehen sich die Segmente der ICT-Branche im dritten Quartal 2023 durch die steigende Inflation gefordert. Der Gewinnung von neuen Kunden und Projekten wird weiterhin eine hohe Priorität zugeschrieben. Zudem wird der technologische Fortschritt, insbesondere die Weiterentwicklung und Anwendung von künstlicher Intelligenz, als weitere Herausforderung wahrgenommen. Die Rekrutierung von ICT-Fachkräften bleibt in allen Segmenten der ICT-Branche im kommenden Quartal eine wichtige Aufgabe, wie die Indizes im Bereich der Beschäftigung verdeutlichen.

Pessimistische Stimmung bei IPF und CE

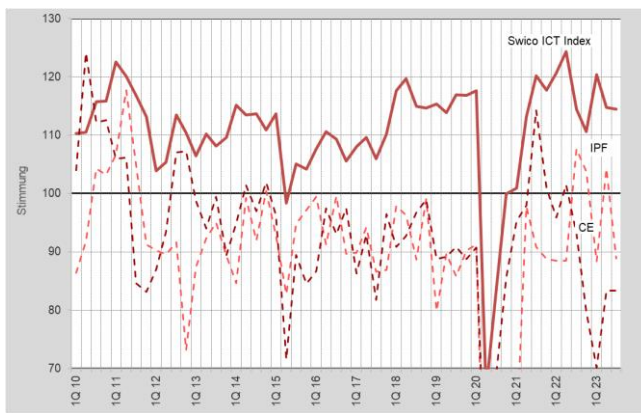
Für die beiden Branchen IPF und CE zeichnen sich pessimistische Prognosen für das Folgequartal ab. Insbesondere in der Branche IPF macht sich eine negative Stimmung breit. Der Indexwert erleidet zum Vorquartal einen markanten Rückgang von 15.4 Punkten und fällt mit 88.9 Punkten neu wieder unter die Wachstumsgrenze. Die Teilnehmenden der IPF-Branche prognostizieren nicht nur einen Rückgang beim Umsatz, sondern auch bei der Bruttomarge, beim Auftragseingang und der Sales Pipeline, was auf eine Degeneration hindeutet. Der Index-Wert der Branche CE hat sich im Vergleich zum Vorquartal mit 0.1 Punkten nur geringfügig verringert.

Beide Branchen identifizieren die sinkende Nachfrage seitens der Kunden als eine zentrale Herausforderung für das neue Quartal. Zudem wird die allgemeine wirtschaftliche Situation und insbesondere die steigende Inflation mit Besorgnis betrachtet. Die Anbieter in diesen Branchen streben daher Kosteneinsparungen inklusive Lohnkosten an, um den anstehenden Herausforderungen zu begegnen. Trotz den Hürden geben Teilnehmende beider Branchen an, den Personalbestand aufrechtzuerhalten.

Überblick

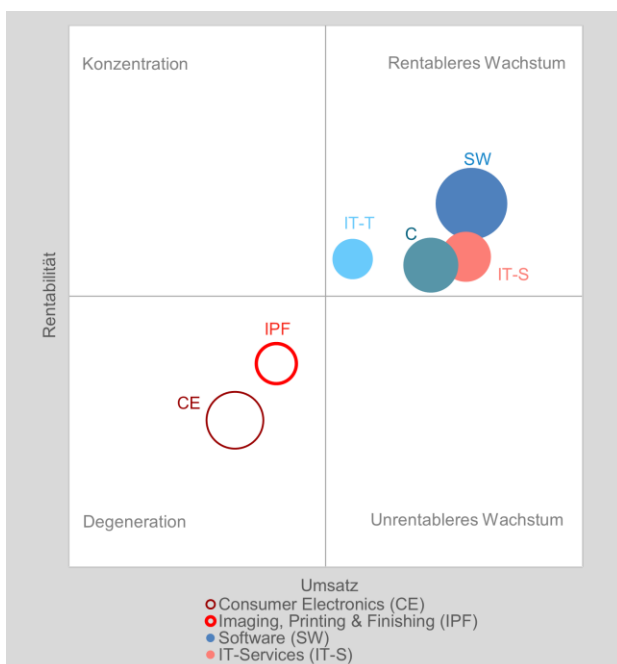
Der Index der ICT-Branche liegt im dritten Quartal 2023 bei 114.4 Punkten. Das ist ein Minus von 0.3 Punkten im Vergleich zum Vorquartal. Nur das Segment Consulting verzeichnet einen Anstieg des Indexes um 2.2 Punkten. Die anderen Segmente der ICT-Branche, sprich IT-Technology, Software und IT-Services, antizipieren tiefere Indexwerte als im Vorquartal. Die Branche Imaging/Printing/Finishing und die Branche Consumer Electronics verzeichnen beide einen Rückgang des Indexes. Die Branche IPF fällt mit -15.4 Punkten wieder deutlich unter die Wachstumsgrenze (88.9). Die Branche Consumer Electronics erzielt mit 83.3 Punkten (-0.1) ähnliche Werte wie im letzten Quartal.

114.4 Punkte für den ICT-Index: ICT-Branche wächst weiter



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Mit einer Reduktion um 0.3 Punkten sinkt der ICT-Index leicht auf 114.4 Punkte. Die Branche IPF erfährt mit 88.9 (-15.4) einen deutlichen Rückgang des Indexwertes. Auch der Indexwert der Branche CE sinkt leicht auf 83.3 Punkte (-0.1).



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Segmente der ICT-Branche erwarten im dritten Quartal des Jahres ein rentables Wachstum. Die Branchen CE und IPF hingegen rechnen mit einer Degeneration. Die Teilnehmenden der beiden Branchen gehen im dritten Quartal 2023 von einer negativen Entwicklung des Auftragseinganges, des Umsatzes und der Bruttomarge aus.

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heim-elektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch